Col de Bareges - Pas de la Mounjoye – Pas de l´Escalette - Puerto de Picada/ Port de la Picade – Port de Venasque

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspaß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Spanien/ Frankreich/ Pyrenäen Zentral
Startort	St. Beat, 515 m ü. NN
Zielort	Bagneres-de-Luchon, 630 m ü. NN
Routenverlauf	St. Beat – Bossost – Col de Bareges – Pas de la Mounjoye – Pas de l´Escalette – Port de la Picade – Port de Venasque – Refuge de Venasque – Hospice de France – Bagneres-de-Luchon
Distanz	66 km
Höchster Punkt	Port de la Picade, 2.468 m ü. NN
Höhe kumuliert	2.220 m
Schwierigkeiten	Asphalt bis kurz vor den Col du Portillon, M1, dann Piste bis Col de Bareges, M2; kurze Abfahrt, D2; wieder Piste bergauf bis Beginn Tragestrecke, M1; Querung vom Puerto Picada Richtung Port de Venasque, D3 und M3; Abfahrt vom Port de Venasque sehr kurvenreich, D3; ab Hospice de France auf Asphalt bergab
Tragestrecken	Aufstieg zum Puerto Picada 100 bis 120 Minuten Tragen; zum Port de Venasque nochmals 15 bis 20 Minuten Tragen; bergab nur anfangs ein kurzes Stück zu schieben
Gegenrichtung	Mit ca. 3 Stunden Tragen bergauf gut zu machen; Abfahrt wäre sicher ganz nett
Wegfindung	Ohne Nebel kein Problem, obwohl es bergauf kaum Markierungen gibt
Verkehr	Im Aufstieg durchaus einzelne Wanderer unterwegs; ab dem Port de Venasque können in der Hochsaison etliche Leute unterwegs sein
Landschaft	Besser geht es in den Pyrenäen kaum: Wälder, Almen, Felsen, Seen, hier ist alles geboten
Tipps	Wer nocht nicht genug Trail konsumiert hat, kann noch vor dem Hospice de France links abbiegen und ein weiteres Tal ausfahren
Befahrung/Bericht	Befahrung am 10.09.2011 / www.trans-albino.de – Transpyr 2011, 17. Tag